Ich schau mich um, steh im Dreck, zieh die Jacke über meinen Kopf und bin weg bis mich jemand findet, bis mich jemand findet.

Ich leg mich hin, setz mich auf rauche hundert Zigaretten und warte drauf, dass sie endlich verschwindet, dass sie endlich verschwindet.

Ich hasse die Liebe,
weil sie niemand versteht,
weil sie sich nimmt, was sie will
und nur so langsam vergeht.
Ich hasse die Liebe,
weil sie alles verspricht,
weil sie das was perfekt ist,
immer wieder zerbricht.

Augen zu.
Augen auf.
Hole Fotos raus,
die keiner braucht,
keiner braucht,
weil das einfach nicht endet,
weil es einfach nicht endet.

Ich atme ein, atme auf. Hole Luft bis zum Ersticken und schrei mich taub bis sie endlich verschwindet, bis sie endlich verschwindet.

Ich hasse die Liebe,
weil sie niemand versteht,
weil sie sich nimmt, was sie will
und nur so langsam vergeht.
Ich hasse die Liebe,
weil sie alles verspricht,
weil sie das was perfekt ist,
immer wieder zerbricht.

Immer wieder zerbricht.
Immer wieder zerbricht.

Weil sie niemand versteht, weil sie nimmt was sie will, weil sie alles verspricht. Und dann einfach zerbricht.

Ich hasse die Liebe, weil sie niemand versteht, weil sie sich nimmt was sie will und nur so langsam vergeht. Ich hasse die Liebe weil sie alles verspricht, weil sie das was perfekt ist, immer wieder zerbricht.

Immer wieder zerbricht.